

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 06.12.2023

in Kühl's Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek

Beginn: 18:32 Uhr

Ende: 19:43 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Michael Hollerbuhl

Gemeindevertreter/innen

Frau Susanne Brandt
Herr Matthias Gerken
Herr Kai Grebenkow
Frau Carola Hansen
Frau Dr. Astrid Holz
Herr Lars Jöhnk
Herr Jan-Patrick Kröger
Herr Heinrich Kühl
Herr Markus Kühl
Frau Lea Langer
Herr Jens Osterkamp
Herr Michael Rohwer
Frau Claudia Schiffler
Herr Daniel Wettwer

außerdem anwesend

Frau Ulrike Tuskowski (Gleichstellungsbeauftragte)
Herr Karl-Heinz Rohloff (Altbürgermeister)
Herr Bernd Nützel (Altbürgermeister)
Herr Gerd Schwarz
(Ehrengemeindevertreter)
Herr Günter Frenzel
(Ehrengemeindevertreter)
Herr Reiner Großer
(Ehrengemeindevertreter)
Frau Merle Schjut
4 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
8 Einwohner/innen

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend:

Herr Karsten Viemann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 06.12.2023
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.09.2023
5. Information über die am 06.09.2023 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Schulverbandsvorsitzenden und der Verwaltung
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
9. Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2023 nach § 82 GO
Vorlage: 0011/2023/DS
10. Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2023 nach § 82 GO - Verwaltungskostenpauschale an die Stadt Neumünster-
Vorlage: 0006/2023/DS
11. Haushaltssatzung 2024 und Haushaltsplan mit Anlagen
Vorlage: 0012/2023/DS
12. Einnahmen- und Ausgabenplanung des Sondervermögens Kameradschaftskasse 2024
Vorlage: 0015/2023/DS
13. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl am 14. Mai 2023
Vorlage: 0014/2023/DS
14. Erlass der Neufassung der Satzung der Gemeinde Wasbek über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: 0013/2023/DS
15. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung
16. Erstellung eines Kommunalen Wärmeplans für die Gemeinde Wasbek
Vorlage: 0010/2023/DS
17. Einrichtung eines Hundenauslaufs
18. Einwohnerfragestunde II
19. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Bürgermeister eröffnet um 18:32 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Altbürgermeister, die Ehrengemeindevertreter und die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Ferner ist die Gemeindevertretung beschlussfähig, da 15 Mitglieder zugegen sind. Herr Viemann fehlt entschuldigt.

In einer einleitenden Rede resümiert Herr Hollerbuhl das Jahr 2023 und verurteilt den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und den Terror der Hamas in Israel. Er spricht sich gegen jegliche Form von Antisemitismus aus und stellt klar, dass der Schutz der jüdischen Bevölkerung insbesondere in Deutschland oberste Priorität hat. Zu den Auswirkungen des Angriffskrieges Russlands wird erwähnt, dass allein in Wasbek, außer ca. 45 Asylbewerbern 15 Kriegsflüchtlinge Schutz und Obdach gefunden haben. Die Verpflichtung zum Leitspruch „Nie wieder“ und das Engagement für Frieden müssen stärker denn je verfolgt werden.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 06.12.2023
-----	--

Herr Hollerbuhl stellt den Antrag, die Tagesordnung um den neuen Punkt 18 – Planung und Erweiterung der Kita - zu ergänzen. Weitere Änderungswünsche erfolgen nicht. Alle nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend. Der Bürgermeister bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 (einstimmig)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 06.12.2023
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.09.2023
5. Information über die am 06.09.2023 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Schulverbandsvorsitzenden und der Verwaltung

7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
9. Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2023 nach § 82 GO
Vorlage: 0011/2023/DS
10. Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2023 nach § 82 GO - Verwaltungskostenpauschale an die Stadt Neumünster-
Vorlage: 0006/2023/DS
11. Haushaltssatzung 2024 und Haushaltsplan mit Anlagen
Vorlage: 0012/2023/DS
12. Einnahmen- und Ausgabenplanung des Sondervermögens Kameradschaftskasse 2024
Vorlage: 0015/2023/DS
13. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl am 14. Mai 2023
Vorlage: 0014/2023/DS
14. Erlass der Neufassung der Satzung der Gemeinde Wasbek über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: 0013/2023/DS
15. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung
16. Erstellung eines Kommunalen Wärmeplans für die Gemeinde Wasbek
Vorlage: 0010/2023/DS
17. Einrichtung eines Hundenauslaufs
18. Planung und Erweiterung der Kita
19. Einwohnerfragestunde II
20. Verschiedenes (öffentlich)

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Dem Beschluss zu TOP 2 folgend beantragt der Bürgermeister, die Tagesordnungspunkte 21 bis 28 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 (einstimmig)
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 21 bis 28 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.09.2023
-----	---

Zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.09.2023, TOP 12 stellt Frau Schiffler klar, dass grundsätzlich alle Kinder einen Anspruch auf Beförderung im Zusammenhang mit dem Schulweg haben und nennt die gesetzlichen Grundlagen.

Der Vorschlag der Verwaltung den betreffenden Satz zu streichen, trifft auf die einhellige Zustimmung der Gemeindevertretung.

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.09.2023 erfolgen nicht, sie gilt somit nach der o. g. Streichung als genehmigt.

5 .	Information über die am 06.09.2023 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr Hollerbuhl berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung am 06.09.2023 folgende Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst worden sind:

Zu TOP 15 - Beschaffung eines Kommunaltraktors - stimmte die Gemeindevertretung der Anschaffung eines Kommunaltraktors der Fa. Deutz einstimmig zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, der Fa. Schwartz aus Dätgen den Zuschlag zum Angebotspreis zu erteilen.

Zu TOP 15.1 – Vergabe Baumpflege - hat die Gemeindevertretung dem Angebot der Fa.Schmidt bezüglich der Baumschnittarbeiten an 33 Linden zum Angebotspreis einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 15.2 - Austausch zur Verpachtung gemeindlicher Liegenschaften - hat die Gemeindevertretung das weitere Vorgehen in einer Vertragsangelegenheit abgestimmt.

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden, der Schulverbandsvorsitzenden und der Verwaltung
-----	--

Mitteilungen des Bürgermeisters:

Herr Hollerbuhl berichtet vom Fortschritt der Abrissarbeiten auf dem zukünftigen Kindergartengrundstück. Auf dem ehemaligen Gelände der Hofstelle Voß wird demnächst eine Baustraße angelegt, um den Neubau des Einfamilienhauses der Eheleute zu ermöglichen und die Aufstellung der Container für die Kinderbetreuung vorzubereiten.

Zur weiteren Entwicklung des Neubaugebiets „Achtern Bek“ und insbesondere des Grundstücks in der Hauptstraße 26 gibt der Bürgermeister bekannt, dass nunmehr der Bauantrag eingereicht wurde. Wegen der exponierten Lage und dem ortsprägenden Erscheinungsbild lädt Herr Hollerbuhl am 17.01.2024 zu einer Einwohnerversammlung in Kühl´s Gasthof ein. Dort wird der Investor das Projekt vorstellen und Fragen beantworten.

Der Jahresempfang der Gemeinde Wasbek findet am Sonntag, dem 11.02.2024 um 11:00 Uhr, ebenfalls in Kühl´s Gasthof statt.

Für die Abholung der Tannenbäume (am Grünabfallplatz bzw. Einmündung Gartenweg) ist der 11.01.2024 terminiert, alternativ sammelt die Jugendfeuerwehr am Sonntag, dem 07.01.2024 die Christbäume ein. Eine Spende zugunsten der Jugendfeuerwehr ist gern gesehen.

Hinsichtlich der Wiederansiedlung einer Bäckerei laufen derzeit noch Gespräche mit dem Verpächter des Kontorhofes. Es ist noch keine Entscheidung gefallen.

Die Verteilung der Dorfzeitung war diesmal durch das Engagement von Frau Sabine Andresen sehr erfolgreich.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden Herrn Rohwer:

Herr Rohwer berichtet von den letzten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 04.10. und am 01.11.2023. Alle wesentlichen Punkte befinden sich auf der heutigen Tagesordnung.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden Herrn Markus Kühl:

Die letzte Sitzung des Bau- und Planungsausschusses fand am 30.11.2023 statt, informiert Herr Markus Kühl. Alle wichtigen Punkte befinden sich auf der heutigen Tagesordnung.

Bezüglich der weiteren baulichen Entwicklung der Flächen „westlich Lerchenweg“ wurde das F – Plan- und B – Planverfahren wieder aufgenommen. Die Investoren wollen der Gemeinde neue Vorschläge unterbreiten.

Der Ausschussvorsitzende berichtet weiter von der erfolgten Begehung mit dem Ingenieurbüro W² zum Sanierungsbedarf der Gemeindestraßen. Es sind 6 – 7 markante Punkte identifiziert worden, welche jetzt priorisiert werden müssen. Die Sanierungsbedarfe werden dann nach Dringlichkeit und finanziellen Möglichkeiten abgearbeitet.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden Herrn Heinrich Kühl:

Herr Heinrich Kühl erklärt, dass die letzte Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten am 21.11.2023 ausgefallen ist.

Mitteilungen der Schulverbandsvorsitzenden Frau Claudia Schiffler:

Frau Schiffler berichtet von der letzten Sitzung des Schulverbandes am 27.11.2023, auf welcher durch die Änderung der Verbandsatzung die Einrichtung eines Finanzausschusses als dritten Ausschuss beschlossen wurde. Insbesondere geht es um die Vorbereitung und Abwicklung der zukünftigen Investitionen im Kinderbetreuungsbereich.

Ferner gibt die Verbandsvorsitzende einen Sachstandsbericht zu den Vorbereitungsarbeiten für die Beschaffung und Bereitstellung der Container.

Für die langfristige Planung des neuen Gebäudes ist eine enge Abstimmung zwischen Grundschule und Kindergarten erforderlich, welche auch die gesetzliche Verpflichtung zur Ganztagsbetreuung ab 2026 miteinschließt. Der Schulverband hat entsprechende Beschlüsse gefasst.

Mitteilungen der Verwaltung:

Keine.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Herr Thomas Rathje fragt an, ob die Hauptstraße (Bushaltestelle Höhe Gemeindezentrum) bei der Begehung der Gemeindestraßen berücksichtigt wurde. Dazu sagt Herr Hollerbuhl, dass der Zustand erkannt und in die Liste für 2024 aufgenommen wurde, sowie in die Priorisierung einfließen werde.

8 .	Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
-----	--

Keine.

9 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2023 nach § 82 GO Vorlage: 0011/2023/DS
-----	--

Zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen erläutert der Bürgermeister den Antrag und die Mehraufwendungen im Bereich der Schulumlage. Fragen werden nicht gestellt, er bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2023 bis zur Höhe von insgesamt rd. 9.400,- € nach § 82 GO, gem. der Vorlage: 0011/2023/DS einstimmig zu.

10 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2023 nach § 82 GO - Verwaltungskostenpauschale an die Stadt Neumünster- Vorlage: 0006/2023/DS
------	--

Herr Hollerbuhl führt mit einem Hinweis auf die Beratungen, die gestiegenen Personalkosten und die Aufwendungen für den Datenschutz in den Tagesordnungspunkt ein. Ergänzend erwähnt er die schon in den Vorjahren bereitgestellten und bisher nicht abgerufenen Haushaltsmittel und erklärt damit die Höhe des Nachzahlungsbetrages sowie den Nachzahlungszeitraum.

Um Zustimmung wird gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2023 bis zur Höhe von insgesamt 58.500 Euro gem. § 82 GO einstimmig zu. Eine Deckung erfolgt durch Mehrerträge/Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer.

11 .	Haushaltssatzung 2024 und Haushaltsplan mit Anlagen Vorlage: 0012/2023/DS
------	--

Mit dem Hinweis auf die beiden Lesungen des Haushaltsplanentwurfs 2024 im Haupt- und Finanzausschuss übergibt Herr Hollerbuhl das Wort an Herrn Rohwer, welcher dem Plenum zunächst einen Überblick über die Eckpunkte der Planung verschafft.

Im Ergebnisplan bedeutet dies, dass zunächst mit einem Jahresfehlbetrag von rund 500.000,- € geplant werden muss, welcher sich jedoch u. a. wegen der schwankenden Gewerbesteuereinnahmen noch verändern kann. Wichtig sind die Jahresabschlüsse, die bislang ein positives Ergebnis ausweisen konnten. Hinzu kommt der solide Liquiditätsbestand in Höhe von rund 4.000.000,- € zum Jahresanfang.

Herr Rohwer resümiert, dass im Ergebnisplan einem Gesamtaufwand von rd. 5 Mio. € ein Ertrag von rd. 4,5 Mio. € gegenübersteht und nennt die maßgeblichen Aufwendungen.

Zur Festsetzung der Kreisumlage erwähnt er, dass der Kreis erst am 18.12.2023 über die endgültige Höhe beschließen wird. Es ist eine Reduzierung von 1 – 2 % - Punkten geplant.

Ferner wird über die erforderlichen Kosten für die Kinderbetreuung und die Erhöhung der Verwaltungskostenpauschale berichtet.

Letztlich muss sich auch die Ausweisung der doppischen Abschreibung in der Haushaltsplanung widerspiegeln.

Der Ausschussvorsitzende geht nun auf die maßgeblichen Erträge in Form von Steuern und Schlüsselzuweisungen ein und lobt abschließend die solide Haushaltsplanung.

Der Bürgermeister ergänzt noch aktuelle Zahlen aus dem Schulverband. Hier müssen die neuen Ansätze für 2024 im Bereich der Schulumlage i. H. v. 314.000,- € und im Bereich der Kindergartenumlage i. H. v. 210.000,- € in die Planung einfließen. Damit wird der Entwurf der Haushaltplanung 2024 geändert, was sich in der Endfassung der Haushaltssatzung wiederfinden wird.

Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz 2024 neu in €
243010000.5373000	Schulumlage	314.000,-
365010000.5373000	Kita-Umlage	210.000,-

Herr Hollerbuhl verliest den Beschlussantrag mit den Änderungen und bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der geänderten Haushaltssatzung 2024 mit allen Anlagen und dem Stellenplan 2024 einstimmig zu.

12 .	Einnahmen- und Ausgabenplanung des Sondervermögens Kameradschaftskasse 2024 Vorlage: 0015/2023/DS
------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes verweist der Bürgermeister auf die vorliegenden Unterlagen zur Jahresplanung. In der Einzelplanung der Aktiven ist zwar eine Entnahme aus der Rücklage i. H. v. 500,- € geplant, per Saldo erfolgt in der Gesamtplanung jedoch eine Zuführung von 1.050,- €. Es erfolgen keine Wortmeldungen, Herr Hollerbuhl bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Einnahmen- und Ausgabenplanung der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2024 einstimmig zu.

13 .	Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl am 14. Mai 2023 Vorlage: 0014/2023/DS
------	--

Herr Hollerbuhl führt in den Tagesordnungspunkt ein und erwähnt, dass der Wahlprüfungsausschuss heute getagt hat. Zum Vorsitzenden wurde Herr Lars Jöhnk gewählt, welcher kurz über die Sitzung berichtet. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass es bei der Kommunalwahl am 14.05.2023 keine Unregelmäßigkeiten und Unstimmigkeiten gegeben hat.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Gemeindewahl vom 14.05.2023 gemäß § 39 Nr. 4 GKWG für gültig zu erklären.

Der Bürgermeister verliest den Beschlussantrag der Vorlage und bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 15 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erklärt die Gemeindewahl vom 14.05.2023 gemäß § 39 Nr. 4 GKWG für gültig.

14 .	Erlass der Neufassung der Satzung der Gemeinde Wasbek über die Erhebung einer Hundesteuer Vorlage: 0013/2023/DS
------	--

Die Verwaltung erhält das Wort und erläutert kurz die aus Gründen der Rechtssicherheit zum 01.01.2024 angestrebte Änderung der Hundesteuersatzung. Aus der von der Fachabteilung erstellten Synopse können die Änderungen entnommen werden, die Steuersätze bleiben unverändert.

Es werden keine Fragen gestellt, der Bürgermeister lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 15 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer einstimmig zu.

15 .	Neufassung der Friedhofsgebührensatzung
------	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Hollerbuhl kurz den Änderungsbedarf und betont, dass die Gebührensätze gleichbleiben. Lediglich das Rubrum musste aus Gründen der Rechtssicherheit geändert werden. Ferner wurden die geschlechtsspezifischen Formulierungen angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 15 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Neufassung der Friedhofsgebührensatzung einstimmig zu.

16 .	Erstellung eines Kommunalen Wärmeplans für die Gemeinde Wasbek Vorlage: 0010/2023/DS
------	---

Der Bürgermeister fasst die derzeitige Rechtslage zur kommunalen Wärmeplanung zusammen und betont, dass bis zum 30.06.2028 alle Gemeinden verpflichtet sind, kommunale Wärmepläne zu erstellen. Dies sollte zeitnah umgesetzt werden, da die Bundesregierung bisher die Planerstellung (Beantragung bis zum 31.12.2023) mit einem 90 % Fördersatz bezuschussen wollte.

Die dem Verfassungsgerichtsurteil folgende Haushaltssperre und die Haushaltsdebatte führen aktuell jedoch zu einem Antragsannahmestopp. Die weiteren Entwicklungen auf Bundesebene bleiben abzuwarten.

Im Sinne des Klimaschutzes empfiehlt Herr Hollerbuhl der Gemeinde, den Antrag weiter vorzubereiten und die weitere Entwicklung zu verfolgen, damit zeitnah reagiert werden kann.

Wortmeldungen erfolgen nicht, der Bürgermeister bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 15 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Erstellung eines Kommunalen Wärmeplans durch ein externes Fachbüro durchführen zu lassen.

Sobald wieder möglich, ist ein entsprechender Förderantrag im Rahmen der Kommunalrichtlinie des Bundeswirtschaftsministeriums (BMWK) zu stellen.

17 .	Einrichtung eines Hundenauslaufs
------	----------------------------------

Frau Brandt erhält das Wort gibt einen kurzen Planungsüberblick. Auf dem Gelände des Reitplatzes soll ein umzäunter Bereich von 60 x 100 m entstehen, der sowohl als Hundenauslauf, als auch als Turnierreitplatz genutzt werden kann. Die Errichtung soll in Eigenleistung mit gebrauchten Baumaterialien und im Rahmen eines gemeinschaftlichen Arbeitseinsatzes am 30.12.2023 um 10:00 Uhr erfolgen. Alle Anwesenden werden um ihr Erscheinen gebeten. Zunächst soll lediglich eine kostengünstige Einzäunung erfolgen. Der Reiterverein ist bereit, die Hälfte der Kosten zu übernehmen. Zunächst soll festgestellt werden, wie der Platz angenommen und ob er auch sauber gehalten wird.

Frau Holz regt dafür eine zeitliche Begrenzung auf zwei Jahre an. Herr Hollerbuhl schlägt vor, dass ein Jahr Probezeit ausreichend sein könnte; dann sollte entschieden werden, ob ein weiterer Ausbau erfolgt. Das Plenum befürwortet dieses. Sodann lässt Herr Hollerbuhl abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 15 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig der Errichtung eines umzäunten Hundenauslaufplatzes in der Größe von 60 x 100 m auf dem Gelände des Reitplatzes zu. Nach einer einjährigen Probephase soll über die endgültige Einrichtung entschieden werden.

18 .	Planung und Erweiterung der Kita
------	----------------------------------

Zu diesem neu auf die Tagesordnung genommenen Punkt schildert Herr Hollerbuhl kurz den derzeitigen Sachstand. Wegen der unterschiedlichen Bedürfnisse aller Beteiligten ist eine enge Abstimmung zwischen der Kita, der Gemeinde und dem Schulverband erforderlich. Dabei spielen u. a. der Platzbedarf für zwei weitere U3 – Gruppen, die Raumaufteilung und die äußere Gestaltung eine wichtige Rolle.

Mit einem Lob des Bürgermeisters für ihr bisheriges Engagement erhält Frau Holz das Wort und schlägt vor, die Planung der Erweiterung der Kindertagesstätte als kleines Wettbewerbsverfahren durchzuführen, in dessen Rahmen eine abgestimmte

Mehrfachbeauftragung mind. drei Architekten erfolgt. Eine Jury möge dann der Gemeindevertretung empfehlen, welche Idee sich am besten für das Vorhaben eignet. Auf diese Weise könnten verschiedene Vorschläge zur baulichen Umsetzung gesammelt und das Verfahren beschleunigt werden.

Der Bürgermeister ergänzt, dass auch der Schulverband im Hinblick auf die Ganztagsbetreuung einen Raumbedarf von ca. 200 m² angemeldet hat. Ferner muss im Wettbewerbsverfahren mit Kosten von ca. 3.000,- € pro Architektenentwurf gerechnet werden. Frau Schiffler meldet sich zu Wort und bietet die Kostenbeteiligung des Schulverbandes an. Herr Hollerbuhl bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 15 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, ein kleines Wettbewerbsverfahren als abgestimmte Mehrfachbeauftragung im Kostenrahmen von insgesamt rd. 10.000 € zur Planung der Erweiterung der Kindertagesstätte durchzuführen.

19 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Herr Rathje meldet sich zu Wort und fragt nach dem weiteren Ausbau der Solarenergienutzung auf den Dächern der Gemeindegebäude und im Rahmen von Freiflächenanlagen. Mit einem Hinweis auf das Zusammenspiel mit der kommunalen Wärmeplanung und anderen Aspekten der energetischen Nahversorgung muss dies fachlich zusammengetragen und abgestimmt werden, antwortet Herr Hollerbuhl.

Daraufhin wünscht sich Herr Rathje mehr Bürgerbeteiligung betont die fachliche Expertise einzelner Bürgerinnen und Bürger. Zu seinen Ausführungen zur künftigen Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen äußern sich die Herren Hollerbuhl und Rohwer, indem sie auf die vorrausschauende Haushaltsplanung verweisen und die haushaltsrechtlichen Hintergründe erläutern.

Die nächste Frage von Herrn Rathje bezieht sich auf das Baugebiet am Lerchenweg. Hierzu erläutert Herr Markus Kühl, dass der Investor Vorschläge unterbreitet habe, die Gemeinde diesen aber nicht zustimmen konnte. Herr Hollerbuhl ergänzt, dass es im Rahmen der Planungsverfahren die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt.

Zur weiteren Verfolgung des Ortskernentwicklungskonzeptes fragt Herr Rathje ebenfalls nach dem Sachstand, worauf Frau Schiffler und Herr Hollerbuhl betonen, dass man sich dabei zunächst auf die Themen Kinderbetreuung, Energie und Feuerwehr konzentrieren will.

Abschließend weist Herr Hollerbuhl auf die Wichtigkeit des Ortskernentwicklungskonzeptes für die Bewilligung von Fördergeldern hin.

20 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, wünscht der Bürgermeister den Anwesenden eine schöne restliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Er schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:43 Uhr.

gez. Michael Hollerbuhl

(Bürgermeister)

gez. Halkard Krause

(Protokollführer)